Praxis der Unternehmensführung (WS 2004/05, 2. PT)

Die Klausur „Praxis der Unternehmensführung“ besteht aus den Teilprüfungen „Personalmanagement“ und „Qualitätsmanagement I“. Bearbeiten Sie bitte die Teilprüfungen entsprechend den jeweils angegebenen **Hinweisen**. Beide Teilprüfungen umfassen je 60 Minuten; in beiden Teilprüfungen können jeweils maximal 60 Punkte erreicht werden.

Personalmanagement (60 Minuten)

Bitte bearbeiten Sie **eine** der beiden folgenden Fragen (einschließlich aller Unterfragen). Je Frage sind insgesamt 60 Minuten vorgesehen und können maximal **60 Punkte** erreicht werden.

Frage 1: Arbeitsrecht

- a) Beschreiben Sie kurz Gegenstand, Rechtsbereiche und Zielsetzung des Arbeitsrechts.
- b) Wie kommt ein Arbeitsverhältnis zustande, wie kann es enden?
- c) Erläutern Sie kurz die wichtigsten Grundzüge des Betriebsverfassungsrechts (Geltungsbereich des BetrVG, Aufgaben bzw. Rechte der wichtigsten Organe der betrieblichen Mitbestimmung).
- d) Erläutern Sie kurz die wichtigsten Grundzüge des Rechts der unternehmerischen Mitbestimmung nach dem MitbestG 1976 (Geltungsbereich, zentrale Mitbestimmungsregelungen). Handelt es sich um eine echte paritätische Mitbestimmung?
- e) Nehmen Sie kurz Stellung zu der Frage, inwieweit die betriebliche Mitbestimmung und die unternehmerische Mitbestimmung nach dem MitbestG 1976 für Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft von Bedeutung sind.

Frage 2: Führung und Führungstheorien

- a) Was versteht man unter Führung und Führungsstil? Welche wichtigen Führungsstilklassifikationen sind verbreitet?
- b) Erläutern Sie kurz den Gegenstand von Führungstheorien.
- c) Stellen Sie das Kontingenztmodell für Führung und Entscheidungen von Vroom und Yetton dar.
- d) Angenommen, Sie müssten als Betriebsleiter oder als angestellte Führungskraft (Fremd-)Arbeitskräfte führen: Wie müssten Sie nach der unter c) geschilderten Führungstheorie vorgehen, um eine erfolgreiche Führungskraft zu werden? Nehmen Sie zu der durch die Theorie nahegelegten Vorgehensweise kritisch Stellung.